

Bern, 6. Oktober 2015

Medienmitteilung

Terrorismus effizient bekämpfen

Die FDP schlägt eine Anpassung des Strafgesetzbuchs vor

Die sicherheitspolitische Kommission des Nationalrats (SiK-N) hat eine parlamentarische Initiative der FDP-Liberale Fraktion zur Schaffung einer gesetzlichen Grundlage zur Terrorismusbekämpfung angenommen. Das Strafgesetzbuch muss dringend angepasst werden, denn heutzutage wird einzig die Terrorismusfinanzierung bestraft. Dank der parlamentarische Initiative der FDP-Liberalen Fraktion „[Schaffung einer Strafbestimmung zur Terrorismusbekämpfung](#)“ werden die Behörden über Rechtsgrundlagen verfügen um terroristische Handlungen zu bestrafen.

Die FDP begrüsst den Beschluss der SiK-N, die die parlamentarische Initiative „[Schaffung einer Strafbestimmung zur Terrorismusbekämpfung](#)“ der FDP-Liberale Fraktion angenommen hat. Die Idee der Schaffung einer gesetzlichen Grundlage zur Bekämpfung von Terrorismus ist nicht neu, aber sie ist brandaktuell. Die parlamentarische Initiative der FDP-Liberale Fraktion ermöglicht, die Definition von Terrorismus im Strafgesetzbuch zu verankern und terroristische Handlungen strafrechtlich zu verfolgen. Leider ist die terroristische Bedrohung Teil unseres Alltags. Auch wenn die Schweiz nicht zu den Ländern gehört, die bereits angegriffen wurden, ist sie gefährdet. Deshalb ist es notwendig, dass spezifische Rechtsgrundlagen geschaffen werden um nicht nur terroristische Handlungen zu bestrafen, sondern auch Anstiftung zum Terrorismus sowie vorbereitende Handlungen. Ebenfalls werden Schweizer Dschihad-Reisende verfolgt werden können. Es ist unabdingbar, dass sich das Parlament nun so rasch wie möglich der Umsetzung widmet. Die Sicherheit der Bevölkerung hat Priorität.

Heute verfügt die Schweiz nicht über die erforderlichen Mittel um gegen diese Gefahr anzukämpfen, denn einzig die Finanzierung von Terrorismus wird gemäss Gesetz bestraft. Die Annahme des Nachrichtendienstgesetzes durch das Parlament während der Herbstsession ist ein wichtiger Schritt zu einem besseren Schutz unseres Landes. Diese von der FDP eingerichtete parlamentarische Initiative ist ebenfalls ein beträchtlicher Fortschritt betreffend die Herausforderungen des internationalen Terrorismus, denn im Ausland begangene Straftaten werden zukünftig in der Schweiz bestraft werden können. Die Behörden müssen über die gesetzlichen Kompetenzen verfügen, um unser Land und unsere Bürger zu schützen. Denn dies ist ein grundlegendes Element unsere Demokratie.

Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt – **aus Liebe zur Schweiz.**

Kontakt

- › Corina Eichenberger, Nationalrätin, 079 330 40 49
 - › Walter Müller, Nationalrat, 079 229 73 10
 - › Georg Därendinger, Kommunikationschef, 079 590 98 77
 - › Aurélie Haenni, Pressesprecherin Westschweiz, 079 315 78 48
-

Die FDP ist seit 1848 der Garant des Erfolgsmodells Schweiz. Wir sichern dank unserer Wirtschaftskompetenz dem Standort Schweiz optimale Rahmenbedingungen, damit Arbeitsplätze erhalten und geschaffen werden. Und wir stehen ein für die bilateralen Verträge, aber gegen einen EU-Beitritt.